

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-
Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 27 (1954)
Heft: 6

Rubrik: Sektionsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sektionsmitteilungen

Zentralvorstand des EVU, offizielle Adresse: Sekretariat, Nordstrasse 195, Zürich 37, Telefon E. Egli, Privat 26 84 00, Geschäft 32 70 00 (intern 991), Postcheckkonto VIII 25 090

Zentralkassier: P. Peterhans, Kaserne Frauenfeld, Telefon Geschäft (054) 7 15 55, Privat (054) 7 31 56
 Zentralverkehrsleiter-Tg.: P. Rom, Laupenstrasse 19, Bern, Telefon Geschäft (031) 64 14 90, Privat (031) 2 18 56
 Zentralverkehrsleiter-Fk.: K. Hirt, Hohenklingenstrasse 20, Zürich 10/49, Telefon Geschäft (051) 25 69 56, Privat (051) 56 80 56
 Zentralmaterialverwalter: S. Dürsteler, Mittelholzerstrasse 70, Bern, Telefon Geschäft (031) 5 30 31, Privat 65 57 93
 Redaktion: A. Häusermann, Postfach 113, Zürich 9/47, Telefon Geschäft (051) 23 77 44, Privat (051) 52 06 53

Sektionen:	Sektionsadressen:
Aarau:	Max Gysi, Gujerweg 1, Aarau.
Baden:	Postfach 31 970, Baden.
Basel:	Niklaus Brunner, Rixheimerstrasse 16, Basel
Bern:	Postfach Bern 2.
Biel:	Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel.
Emmental:	Heinz Liechti, Neufeld, Hindelbank
Entlebuch:	Erwin Hübschi, Zahntechniker, Schüpheim.
Genève:	Cap. H. G. Laederach, 58, Grand Pré, Genève
Glarus:	Reinhold Staub, Riedernstrasse 24, Glarus.
Langenthal:	Hans Oberli, Farbgrasse, Langenthal.
Lenzburg:	Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg.
Luzern:	Othmar Ritter, Geissmattstrasse 34, Luzern.
Mittlerenthal:	Othmar Hutter, Rest. «Adler», Kriessern (SG).
Neuchâtel:	Walter Ineichen, 2, rue Réservoir, Peseux NE
Oltten:	Walther Bracher, Friedenstrasse 92, Oltten

Sektionen:	Sektionsadressen:
Rapperswil (St.G.):	Spörri Alwin, Neugut, Wolfhausen (ZH).
Schaffhausen:	Werner Jäckle, Krebsbachstr. 177, Schaffhausen
Solothurn:	Rud. Kauffungen, Brunnmattstrasse 6, Solothurn.
St. Gallen:	Wm. Willi Pfund, Falkensteinstr. 9, St. Gallen.
St.-Galler Oberland:	Jakob Mütener, Heiligkreuz, Mels.
Thun:	Adj. Uof. W. Wetli, Elsternweg 2, Steffisburg.
Thurgau:	Franz Brunner, Stählistrasse 21, Kreuzlingen
Uri/Altdorf:	F. Wälti, Waldmatt, Altdorf.
Uzwil:	R. Ambühl, Sunnehalde, Schwarzenbach SG.
Vaud:	René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne.
Winterthur:	Postfach 382, Winterthur.
Zug:	Hptm. F. Kopp, Dammstrasse 1, Zug.
Zürcher Oberland, Uster:	Postfach 62, Uster.
Zürich:	Postfach Zürich 48.
Zürichsee, rechtes Ufer:	Pierre Weber, Alte Dorfstr. 141, Herrliberg / ZH

Zentralvorstand

Statuten. Wir sehen uns veranlasst, den Sektionsvorständen in Erinnerung zu rufen, dass neu eintretenden Mitgliedern jeweiligen Statuten abzugeben sind. Diese Mitglieder haben ein **Recht** darauf, entweder die Zentralstatuten oder die Sektionsstatuten zu besitzen, Diejenigen Sektionen, die sich keine eigenen Sektionsstatuten oder -Reglemente gegeben haben und demzufolge die Zentralstatuten als Sektionsstatuten anerkennen, können diese zum Preis von Fr. —.50 pro Stück vom ZV beziehen.

Bestellungen sind an den Zentralkassier zu richten.

*

Alarmorganisation. Gestützt auf die durch die diesjährige DV in Altdorf erfolgte Genehmigung des «Reglementes für die Alarmorganisation des EVU», hat der ZV die notwendigen Ausführungsbestimmungen zu diesem Reglement erlassen und die Sektionen eingeladen, sich an dieser Alarmorganisation zu beteiligen. Die Sektionen wurden aufgefordert, dem ZV ihren Entschluss zur Beteiligung an der Alarmorganisation des EVU bis zum 31. 5. 54 bekanntzugeben und die Alarmgruppen bis zum 30. 6. 54 zu bilden. Es ist klar, dass die Mitarbeit an der Alarmorganisation, die die Sektionen vor sehr verantwortungsvolle, aber auch dankbare Aufgaben stellt, in erster Linie eine **unbedingte Verpflichtung** bedeutet.

Der ZV hat den ihm durch die diesjährige DV erteilten Auftrag, die Versicherungsleistungen auf alle Mitglieder der Alarmgruppen **ohne jede Einschränkung** auszudehnen, mit gutem Erfolg ausgeführt.

Der entsprechende Passus in der diesbezüglichen Vereinbarung mit der «Unfall Winterthur» lautet:

Wenn bei Katastrophen, zu denen Alarmgruppen Ihres Verbandes aufgeboden und eingesetzt werden, diese oder einzelne der ihnen angehörenden Mitglieder zur Rettung von Personen oder Sachen Hilfe leisten, sind Unfälle, die ihnen hiebei zustossen, auf Grund des Vertrages (vom 1. 12. 1951) mitversichert.

Nicht versichert sind dagegen Mitglieder, die Hilfe leisten, die jedoch **nicht** zu einer der aufgeboden und eingesetzten Alarmgruppen Ihres Verbandes gehören.

Wir möchten nicht unterlassen, der Direktion der «Unfall Winterthur» auch an dieser Stelle den aufrichtigen Dank des ZV auszusprechen für die sehr weitherzige Auslegung des bestehenden Versicherungsvertrages, mit der sie die weitgehendste Unterstützung der Ziele und Bestrebungen unseres Verbandes dokumentiert.

*

Vordienstliche Tg.-Kurse. Der ZV fordert alle Sektionen auf, sich an diesen Herbst beginnenden neuen vordienstlichen Tg.-Kursen zu beteiligen. Diese vordienstlichen Tg.-Kurse bilden einen Bestandteil der in den Art. 3 und 4 der Zentralstatuten umschriebenen Ziele und des Tätigkeitsgebietes des EVU. Es darf deshalb erwartet werden, dass die bis jetzt

eher magere Beteiligung der Sektionen zukünftig besser ausfallen und dass namentlich sämtliche grösseren Sektionen dabei sein werden.

Gestützt auf die in den beiden ersten Kursen (1952/53 und 1953/54) gesammelten Erfahrungen, wird das Kursprogramm neu zusammengestellt, um so den neuen von der Abteilung für Uem. Trp. herausgegebenen Richtlinien für die vordienstliche Ausbildung der Tg. Pi. gerecht zu werden.

Abliessend machen wir die Sektionen schon jetzt auf den diesen Sommer wiederum stattfindenden Kursleiterrapport aufmerksam und wir erwarten, dass an diesem Zentralkurs die Delegierten sämtlicher Sektionen anwesend seien.

Eg.

*

Propagandaexemplare des «Pionier». Von verschiedenen Ausgaben des Jahrganges 1953 sind noch einige Exemplare vorhanden, die den Sektionen zu Werbezwecken zu reduziertem Preis abgegeben werden können. Der Preis beträgt pro Exemplar 10 Rappen zuzüglich Versandkosten. Bestellungen unter fünf Exemplaren können nicht angenommen werden. Die Lieferungen erfolgen solange der beschränkte Vorrat reicht, sie werden nach der Reihe des Bestellungseinganges ausgeführt. Bestellungen sind zu richten an die Redaktion des «Pionier», Postfach 113, Zürich 47.

*

Statuts. Nous rappelons aux comités des sections que les nouveaux membres doivent recevoir un exemplaire des statuts. C'est un droit qu'ils ont. Les sections qui n'ont pas de statuts particuliers, et de ce fait ont accepté pour elles les statuts centraux, en trouveront au prix de fr. —.50 pièce auprès du caissier central.

*

Organisation d'alarme. Après l'adoption par l'assemblée des délégués d'Altdorf du projet d'organisation d'alarme, le C. C. a mis au point les prescriptions d'exécution nécessaires, et invité les sections à annoncer leur participation avant le 31.5.54. Les groupes d'alarme devront alors être formés avant le 30.6.54.

Il est bien clair que la participation à ces groupes, mission de responsabilité en même temps qu'utile activité au service de la communauté exige un engagement inconditionnel.

Le C. C. a pu étendre les clauses d'assurance, comme elle en avait été chargée à Altdorf. Celles-ci ne comportent plus les limitations incriminées.

Le texte de cet avenant est en substance le suivant:

«en cas de catastrophe où le groupe d'alarme est engagé, ses membres seront assurés sur la base du contrat, pour tout accident survenu lors de travaux de sauvetage de gens ou de biens.

Par contre les membres de l'A.F.T.T. portant secours, **mais ne faisant pas partie** des groupes d'alarme engagés, ne sont pas assurés.»

Nous tenons à remercier ici la direction de la «Winterthur Accidents» pour sa compréhension de nos besoins et l'appui qu'elle apporte à notre activité par l'extension de notre contrat.

*

Cours prémilitaires tg. Le C. C. encourage chaque section a prendre part à la nouvelle série de cours tg. qui commencera en automne. On ose souhaiter que le nombre de ces cours augmentera.

L'expérience des deux premières années a permis un regroupement des leçons, plus conforme aux directives du Service des Transmissions.

Le rapport des chefs de cours aura lieu cet été et nous espérons y voir es délégués de toutes les sections.

Resultate zum Wettbewerb vom 20. März 1954

Teilnehmende Sektionen: 24

Zahl der übermittelten Telegramme: 674

Rangliste

Rang	Sektion	Telegramme		Zu- schläge	Punkt- zahl
		ein- gegeben	gültig		
1	Rapperswil	54	52	20	72
2	Biel-Aarberg	42	42	20	62
3	Bern (Gurten)	42	38	21	59
4	Lenzburg	36	34	15	49
5	Neuchâtel	32	32	17	49
6	Interlaken	36	34	14	48
7	Zürichsee r. Ufer	34	32	12	44
8	Winterthur	26	26	17	43
9	Thalwil	34	32	9	41
10	Zürich	28	28	13	41
11	Luzern	30	28	12	40
12	Uster	28	28	12	40
13	Emmenbrücke	30	30	8	38
14	Langnau	26	24	13	37
15	Basel	22	22	15	37
16	Glarus	22	22	12	34
17	Schaffhausen	28	24	7	31
18	Bern (Gornergrat)	10	10	18	28
19	Burgdorf	18	18	8	26
20	Flawil	20	16	10	26
21	Langenthal	14	14	10	24
22	Uzwil	16	12	10	22
23	St. Gallen	16	12	9	21
24	Frauenfeld	14	12	8	20
25	Thun	14	12	4	16
26	Vaud	2	—	—	2

Allen Sektionen den besten Dank, die zu diesem grossen Erfolg des Wettbewerbes beigetragen haben.

Betriebsunterbruch im Funknetz. Der Sendebetrieb wird während der Ferienzeit unterbrochen vom 3. Juli bis 30. August.

Halbjahresberichte 1. Semester. Die Halbjahresberichte sind bis zum 15. Juli dem Zentralverkehrsleiter Funk zuzustellen.

Liste der Verkehrs- und Sendeleiter des EVU 1954

Sektion	Verkehrsleiter	Sendeleiter
Aarau	Hrn. Stahel Heinrich Hebelweg 3 Aarau	
Baden	Oblt. Krenger Hans Friedhofweg 1 Baden	Pi. Brander Alois Postfach 347 Baden
Basel	Lt. Hägin Peter Hauptstrasse 10 Birsfelden	Wm. Brunner Ernst Margarethenstrasse 72 Basel
Bern	Adj. Uof. Steiner Walter Goumoensstrasse 43 Bern	Kpl. Luder Charles Schloßstrasse 23 Köniz
Biel	Kpl. Benz Eduard Dufourstrasse 48 Biel	Pi. Hurni Jacques Bütigerstrasse 45 Studen
Emmental	Lt. Jost Rony Einungerstrasse 6 Burgdorf	Pi. Marti Peter Schützenweg 235 Langnau i. E.
Genève	Pi. Curtet Georges 5, rue Baulacre Genève	

Sektion	Verkehrsleiter	Sendeleiter
Lenzburg	Pi. Stadler Karl Schützenmatt 1134 Lenzburg	Pi. Roth Max Aarauerstrasse 415 Wildeggen
Luzern	Kpl. Waller Léo Winkelriedstrasse 44 Luzern	Fk. Lagler Rolf Moosstrasse 24 Luzern
Mittelrheintal	Gfr. Hutter Eduard Gemeindestrasse Diepoldsau SG	
Neuchâtel	Pi. Jeanneret Robert 50, Fbg Hôpital Neuchâtel	Sdt. Matthey René 47, Moulins Neuchâtel
Olten	Kpl. Staub Heinrich Dorfbachstrasse 11 Zofingen	
Rapperswil	Kpl. Arbenz Max Neue Jonastrasse 86 Rapperswil	Pi. Bosshard Willy Dorfstrasse 13 Rüti ZH
Schaffhausen	Wm. Jäckle Werner Krebsbachstrasse 177 Schaffhausen	
St. Gallen	Fw. Krapf Markus Waldaustrasse 4 St. Gallen	Wm. Kuster Oskar Teufenerstrasse 148 St. Gallen
St.-Galler Oberland	Pi. Fischer Christian Bergstrasse 41 Chur	Pi. Dobler Hans Postfach 27218 Sargans
Thun	Kpl. Stemmer Meinrad Maulbeerplatz 2 Thun	
Thurgau	Gfr. Ita Max Alemannenstrasse 14 Arbon	
Thalwil	Lt. Gnepf Hans Fachstrasse 228 Oberrieden	
Uri/Altdorf	Pi. Arnold Albert Mätteli Bürglen	
Uzwil	Oblt. von May Ernst Flawilerstrasse Oberuzwil SG	Pi. Ambühl Robert Sunnehalde Schwarzenbach SG
Vaud	Pi. Baumgartner Roland 15, chemin de Mornex Lausanne	Sgt. Giger Alfred Villa La Margot 7, avenue Muret Morges
Winterthur	Lt. Lüthi Alfred Brühlbergstrasse 89 Winterthur	Pi. Schärer Max Schützenstrasse 18 Winterthur
Zug	Wm. Burri Anton Neuhofstrasse Cham	Gfr. Stucki Arnold Fadenstrasse 20 Zug
Zürich	Oblt. Bättig Hans Riedtlistrasse 20 Zürich	

Von folgenden Sektionen ist bis Redaktionsschluss keine Vorstandsliste für das Jahr 1954 eingetroffen: Glarus, Langenthal, Solothurn, Zürichsee rechtes Ufer.

Sektion Baden UOV

Wm. Grossenbacher Ernst, Staffelstrasse 56, Wettingen
Gfr. Vetterli Karl, Tel. (056) 7 51 51 intern 2360

Felddienstübung vom 12. Juni 1954. Wir helfen den Kameraden des UOV an der Felddienstübung mit. Wir stellen im Rahmen einer Verteidigungsübung die Verbindungen mit leichten Funkgeräten innerhalb eines Stützpunktes sicher. Die Übung findet in der Gegend der Baldegg statt und dauert von 1430—2000 Uhr. Anschliessend Nachtessen und kameradschaftliches Beisammensein, unter Mitwirkung der Spielsektion im Rest. Baldegg. Kameraden, reserviert Euch diesen Samstag, es gilt, durch zahlreiche Beteiligung an dieser Übung unsere Stammsektion zu unterstützen. Wir verweisen auf unser Zirkular.

Sendebende. Wir treffen uns jeden Mittwochabend von 2000—2200 Uhr im Burghaldenschulhaus. hs.

Vergiss nicht, den Morsekurs Deiner Sektion zu besuchen! Beachte die Sektionsmitteilungen.

Sektion Biel

Offizielle Adresse: Fritz Wälchli, Kreuzweg 186, Port bei Biel
Telephon Privat 2 66 31, Biel, Postcheck IVa 3142

Felddienstübung vom 26./27. Juni. An der letzten Mitgliederversammlung wurde beschlossen, diese Felddienstübung kombiniert mit dem Funkwettbewerb im Raume des Montoz und des Bözingenberges durchzuführen. Das Gebiet des Chasserals mussten wir leider fallen lassen, da während dieser Zeit grosse Fernsehsendungen anlässlich der Fussballweltmeisterschaften stattfinden. Die Besichtigung der PTT-Richtstrahlstation wird deshalb auf den kommenden Herbst verschoben. Für die FD-Übung wird ein Programm mit Anmeldung verschickt. Der Vorstand erwartet einen zahlreichen Aufmarsch. Ein spezieller Appell ergeht an die Tg. Pioniere zur Teilnahme, da Zivilleitungen zur Verfügung stehen.

Braderie 1954. Das traditionelle Bieler Sommerfest findet dieses Jahr am 3./4. Juli statt. Es müssen Verbindungen für die Braderiekommission (Umzug), die Polizei und die Securitas gestellt werden. Der Aufwand ist entsprechend grösser und verlangt deshalb auch eine grosse Beteiligung unserer Mitglieder. Genaue Angaben werden an der nächsten Mitgliederversammlung gegeben. Ae.

Sektion Emmental

Offizielle Adresse: Heinz Liechti, Neufeld, Hindelbank
Telephon (034) 3 72 16, Postcheck III b 1590

Unsere «Blueschtfahrt» vom 15. Mai war ein voller Erfolg. Das anfänglich düstere Wetter vermochte die Stimmung der fröhlichen Schar von rund 40 Teilnehmern nicht zu bedrücken. Mit einem grossen Autocar und einem Pw. fuhren wir durch die blühenden Gegenden des Emmentals über Sursee auf die Anhöhe bei Beromünster. Von weitem schon erblickten wir die Kennzeichen unseres Zieles: die Sendetürme des Landessenders Beromünster.

In verdankenswerter Weise führten uns Ingenieure des Landessenders durch die verschiedenen Räume des Sendebauwerkes und klärten uns über alles Wissenswerte auf. Wir alle staunten über die grossen technischen Anlagen, die mit ihren Apparaten und Einrichtungen die Stimme der Studios in unsere Stube leiten. Zum Abschluss fuhren wir noch auf den höchsten Punkt der Anhöhe, wo wir unsere Augen dem 215 m hohen Sendemast emporgleiten liessen.

Befriedigt von der Besichtigung, welche uns in 2 Stunden so viel Neues vermittelt, fuhren wir wieder ins Emmental zurück.

Section Genevoise

Adresse de la section:
Cap. H. G. Laederach, 58, Grand Pré, Genève

Exercice en Campagne. Le dimanche 2 mai un exercice en campagne eu lieu avec le concours de l'Association des Sous-Officiers de Genève, dans le canton et plus spécialement dans la région de Russin, Les Baillets et Malval.

L'ordre du jour militaire avait été préparé dans toutes les règles de l'art, et prévoyait le rassemblement des participants à 0630 déjà! Oui, parce que à 0700 eu lieu le départ dans trois pontons pour la descente du Rhône. Magnifique cette descente ou nous eûmes le loisir d'admirer au passage les nombreux oiseaux des réserves naturelles et le beau paysage que l'on a pas coutume de voir de cette façon. Les 3 pontons filèrent rapidement et vers 0900 l'on débarqua à Verbois, ou les premières instructions données l'exercice commença immédiatement. Nos membres au nombre d'une douzaine, avec les 2 SCF, furent tout de suite répartis dans différents groupes et entrèrent dans le feu de l'action... 8 SE 101 étaient répartis sur le terrain dont 4 restèrent autour du PC de Russin. Il y eu un vif échange de Tg. jusqu'à 1230. Ensuite les participants se rendirent au dîner militaire dans la région de Satigny ou un excellent repas fut servi.

A l'issue du repas de courtes allocutions furent prononcées par le Col. Privat, Cdt. du Rgt. Inf. 3 et quelques représentants des associations militaires dont les membres prirent part à l'exercice. Au nom de l'A.F.T.T Section genevoise, c'est le Président et Cap. H. G. Laederach qui prit la parole. On notait également la présence du Cap. Munzinger qui fonctionnait comme jury.

Il est regrettable que la pluie tomba en fin d'après-midi, ce qui nous obligea à nous réfugier au Buffet de la Gare en attendant l'un des rares trains qui s'arrête à Satigny!

Emissions. Notre local est vaste, spacieux et rempli d'appareils qui ne demandent qu'à être employés. Mais pour les desservir, il faut une main humaine.

D'après nos fiches de contrôle, nous sommes nombreux dans la section. Mais le vendredi soir on se trouve toujours en présence des mêmes têtes. Ce sont toujours les mêmes éternels dévoués qui hantent le local. Or voyez-vous, nous serions heureux de vous voir tous! Nous désirons votre présence, non seulement aux manifestations où vous pouvez en retirer quelque profit personnel, mais aussi aux soirées d'émission et d'entraînement hors-service. Votre femme ou votre amie, votre travail ou vos loisirs, doivent certainement vous permettre de passer une soirée par semaine avec nous, n'est-ce pas?

Nous avons constaté, qu'en dehors du groupe habituel, peu de membres inscrits franchissaient le seuil de notre sanctuaire. Pourquoi? Est-ce l'intérêt qui manque?

Après le local, nous nous retrouvons tous à l'Hôtel de Genève, où nous nous rafraichissons les idées et discutons le coup. Nous sommes une chic équipe et nous serions heureux de vous accueillir, vous aussi! Allons, membres soit-disant actifs, secouez-vous! Apportez-nous votre précieuse collaboration et votre agréable présence!

Nous vous attendons vendredi prochain au 50 de la rue de Berne. Merci d'avance. m

Sektion Langenthal UOV

Offizielle Adresse: Hans Oberli, Farbasse, Langenthal
Postcheck III a 2030, Tel. Geschäft (063) 2 10 86, Privat (063) 22 9 18

Sektionssender. Unser Sektionssender sowie der automatische Geber sind jeden Mittwoch von 2000—2200 Uhr in Betrieb.

Sitzplätze sind in genügender Zahl vorhanden!

Eigenheim. Wir danken allen Mitgliedern, die beim Ausheben des Wasser- und Kabelgrabens sowie bei der mühevollen Arbeit des Fundament- und Kelleraushubes mitgeholfen haben.

Wenn diese Zeilen erscheinen, werden die Betonierungsarbeiten beendet sein. Vielleicht ist das Haus sogar aufgerichtet!

Unser Verkehrsleiter Funk hat die Pläne für die Stark- und Schwachstrom-Installationen bereit.

Wir sind nun auf die Mithilfe jedes Mitgliedes angewiesen! Die Elektriker werden mit den vorgesehenen Installationen genügend beschäftigt sein. — Die übrigen Kameraden finden Arbeit beim Innenausbau, als Maler, Schreiner oder Gärtner!

Zur eingehenden Besprechung des Arbeitsprogrammes mit nachfolgender Besichtigung der Baustelle erwarten wir Euch alle nächsten Mittwoch um 2000 Uhr im Sendelokal!

Kassawesen. Unser neuer Kassier verschickt Ende dieses Monats die Jahresrechnungen pro 1954. Erleichtert ihm durch prompte Einzahlung des Beitrages seine Arbeit! ob.

Kurzbericht über die Hauptversammlung vom 21. Januar 1954.

Um 2030 Uhr eröffnet der Präsident die von zirka einem Drittel der Mitglieder besuchte Versammlung und begrüsst den Vertreter des Stammvereins, Wm. R. Kohler.

Die Traktandenliste und das Protokoll werden ohne Einwendungen seitens der Mitglieder verlesen.

Der Mutationsbericht erwähnt den Beitritt von 11 Jungmitgliedern, die alle von Kamerad L. Rügger geworben wurden.

Der wie üblich klar abgefasste Jahresbericht des Obmannes vermittelt einen Rückblick auf die Sektionstätigkeit des vergangenen Jahres. Durchgeführt wurden 2 Felddienstübungen, Teilnahme am Höhennetz und an den Funkwettbewerben. Erstellt wurden die Telefonverbindungen für das Ärzttreffen in Aarwangen und für die Springkonkurrenz sowie die Lautsprecheranlage für den Lottomatch des UOV.

Besucht haben wir die Kläranlage, wobei die lehrreichen Ausführungen unseres Kassiers nicht zu vergessen sind.

Besonders erwähnt wird die grosse Arbeit der Leiter der Vorunterrichtskurse. Die Kameraden W. Binggeli und E. Gerber scheuen keine Mühe, um die Kurse interessant und abwechslungsreich zu gestalten.

An den vordienstlichen Ausbildungskursen nehmen momentan 55 Schüler teil. Den Löwenanteil der Sektionsarbeit leistete wiederum unser uner müdlicher Verkehrsleiter Funk, Wm. A. Schneider, dem auch im Jahresbericht ein spezielles «Kränzchen» gewunden wird.

Die Versammlung genehmigt den Bericht mit bestem Dank an den Verfasser.

Die Jahresrechnung pro 1953 schliesst mit einer kleinen Vermögenszunahme und wird nach dem Verlesen des Revisorenberichtes einstimmig gutgeheissen.

Die Jahresbeiträge der Mitglieder bleiben gleich: Of. und Uof.: Fr. 9.—, Gfr. und Soldaten: Fr. 7.—, Jungmitglieder: Fr. 4.50.

Unser langjähriges Vorstandsmitglied und Morsekursleiter, Kamerad W. Binggeli, und der Materialverwalter möchten von ihrem Amt zurücktreten. Wir bedauern dies sehr und möchten an dieser Stelle speziell dem Kameraden W. Binggeli, der das verantwortungreiche Amt des Morsekursleiters, mit einem kurzen Unterbruch, seit der Gründung der Sektion innehatte, danken!

Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen. Obmann Wm. Schmalz Erhard, Sekretär: Kpl. Oberli Hans, Kassier: Four. Trösch Fritz, Verkehrsleiter Funk: Wm. Schneider Alfred, Verkehrsleiter Tg.: Pi. Gerber Emil, Materialverwalter: Gfr. Rügger Ludwig, Beisitzer: Pi. Bürki Bernhard.

Das Arbeitsprogramm für 1954 sieht vor: Teilnahme an den 3 Funkwettbewerben, 2 Felddienstübungen, Besichtigung des E.W. Wynau oder der Zellulosefabrik Attisholz (evtl. in Verbindung mit zweitägiger F.D.-Übung), Mithilfe am Bau des UOV-Hauses.

Mit der Aufforderung, an der Arbeit der Sektion und am Bau des Eigenheimes mitzuwirken, schliesst der Präsident um 2245 Uhr die Versammlung. ob.

Sektion Lenzburg

Offizielle Adresse: Karl Stadler, Schützenmatte 1134, Lenzburg
Telephon (064) 8 16 42. Postcheckkonto VI 4914

Sektionssender HBM20. Jeden Mittwoch von 2000 bis 2200 Uhr Funkbetrieb. Standort des Senders: Berufsschulhaus Lenzburg, Kellergeschoss. Wir erwarten jeweils eine grosse Beteiligung.

Morsetraining für Aktivfunker. Jeden Mittwoch von 2000 bis 2200 Uhr am automatischen Geber. Übungslokal im Berufsschulhaus Lenzburg, Kellergeschoss, Eingang Hofseite.

Entsprechen Deine Morsekenntnisse den notwendigen Anforderungen für den nächsten WK? Sr.

Kasse. Der Kassier dankt allen denen, die den Jahresbeitrag schon bezahlt haben. Die übrigen haben noch Zeit bis anfangs Juni, das Versäumte nachzuholen. Nachher werden ohne weitere Mitteilung Nachnahmen verlangt. Der Kassier

Kurzbericht über die Felddienstübung vom 24./25. April 1954. 12 Aktiv- und 8 Jungmitglieder erschienen diesmal zu der von Kamerad Karl Stadler so gut vorbereiteten Felddienstübung. Nach einer kurzen Orientierung durch den Übungsleiter und den Experten, Herrn Hptm. Wydler, meldeten sich die verschiedenen Patrouillen ab und bezogen per Fahrrad und Roller ihre ersten Standorte nördlich Lenzburg. An den Standorten kaum angelangt und die Stationen (P-5) getarnt, erfolgte bald ein reger Funkverkehr im Dreiernetz. Während dann jeweils eine Station dislozierte, arbeiteten die andern im Zweiernetz weiter, so dass bis zum Abbruch kein einziger Unterbruch eintreten konnte.

Es war eine Freude zu sehen, mit welchem Eifer die Jungen diesmal anpackten. Bestimmt war es für jeden ein Erlebnis, anlässlich einer Felddienstübung selber an der Kiste sitzen zu dürfen, um Telegramme zu wechseln.

Gegen Mitternacht zeigten sich dann allgemein einige Ermüdungserscheinungen, so dass der Abbruch in den ersten Sonntagsstunden mit Freude aufgenommen wurde. Die letzten Standorte befanden sich ausschliesslich im Aaretal, so dass wir zur Übungsbesprechung in Wildeggen nochmals zusammenkamen. Herr Hptm. Wydler, welcher diese Übung von A bis Z verfolgte, gab in seiner Kritik seiner Freude Ausdruck, dass er von der gesehenen Arbeit restlos befriedigt war und uns mit der Note «sehr gut» taxieren konnte.

Anschliessend gab der Übungsleiter, Kamerad Stadler, auch seine Beobachtungen bekannt und seine Brissago zeigte ebenfalls gutes Wetter an! Hiernach erfolgte der offizielle Abbruch und die Entlassung der in der Nähe wohnenden Teilnehmer. Die übrigen aber liessen es sich noch eine Zeitlang nicht nehmen, wieder einmal Kameradschaft zu pflegen. Unser Kapellmeister Max Amweg sorgte vor, indem er mit seinem Tonbandgerät für Unterhaltung sorgte. Erst gegen 3 Uhr brachen auch die letzten auf und fuhren gemeinsam nach Lenzburg zurück.

Ich möchte nicht unterlassen, gerade an dieser Stelle allen Teilnehmern dieser Übung für die Teilnahme und die geleistete Arbeit wie auch für den gezeigten Kameradschaftsgeist meinen besten Dank auszusprechen. Speziellen Dank gebührt den lieben Kameraden von Stein, Wohlen und Brugg, welche den langen Weg nicht gescheut haben. Möge dies ein Beispiel sein für alle Daheimgebliebenen aus der nächsten Umgebung. Ich gebe der Hoffnung Ausdruck, das nächste Mal noch einige Gesichter mehr begrüssen zu dürfen.

Der Präsident: M. Roth

Entsprechen Deine Morsekenntnisse den notwendigen Anforderungen für den nächsten WK?

Sektion Mittelrheintal

Offizielle Adresse: Othmar Hutter, Rest. «Adler», Kriessern (SG)
Telephon 7 55 54

Auszeichnungsprüfung (Silberner Blitz) in St. Gallen mit Erfolg bestanden:

Jüstrich Jakob, Berneck
Huber Peter, Heerbrugg

Herzliche Gratulation ebenso dem VK-Lt-Fk. Hutter Edy.

Unser Kassier muss leider konstatieren, dass noch nicht alle Beiträge einbezahlt wurden. Da aber laut Statuten der Termin schon abgelaufen ist, bitten wir Euch dringend, dies baldmöglichst nachzuholen, da sonst Nachnahme erfolgt.

Im Juni beginnt wieder ein Aktiv-Funkerkurs, an dem auch Jungmitglieder teilnehmen können. Wir erwarten eine rege Beteiligung. Genaues Datum wird später bekanntgegeben. Anmeldung baldmöglichst an VL-Funk Hutter Edy, Gemeindestrasse, Diepodsau.

-H-

Sektion Olten

Offizielle Adresse: Walter Bracher, Friedenstrasse 92, Olten
Telephon Privat 5 25 20, Geschäft 5 44 13

Dem in Anbetracht unseres 20jährigen Bestehens durchgeführten Vortragsabend war ein voller Erfolg beschieden; konnten wir doch eine grosse Zahl Gäste als Vertreter der übrigen militärischen Vereine begrüssen. Selbst die Abteilung für Übermittlungstruppen hatte Herrn Hptm. Badet als Vertreter abgeordnet.

Zur Einleitung spielte das Inf.-Rekruten-Spiel der Inf. RS 3 einige Märsche und Konzertstücke. Wie überall, wenn Militärmusiken auftreten, lösten ihre Darbietungen helle Begeisterung aus. Der anschliessende Vortrag mit seinen zahlreichen Lichtbildern zeichnete sich durch seine umfassende, klare Darstellung der Geschichte, Geographie und des politischen und militärischen Geschehens in Korea ab. Kamerad Hptm. Kurt Meyer weilte 6 Monate mit der ersten schweizerischen Delegation in Nord- und Süd-Korea. Anschaulich erzählte er, wie dieses Land von jeher im Spannungsfeld von Japan, China und Russland war. Eine alte Kultur, bis auf 4000 Jahre zurückgehend, macht sich heute noch geltend. Der Norden ist stark industrialisiert, während Süd-Korea mehr Agrarstaat ist. Wenn nach dem Angriff der Nordkoreaner auch die UNO sich einschaltete, so deshalb, weil die kommunistische Expansionspolitik abgebrems werden musste. Nach dem Waffenstillstand war es für die Schweiz eine Pflicht, ihre guten Dienste zur Linderung der Not zur Verfügung zu stellen. Die Tätigkeit der Delegationen hat dem Namen unseres Landes sicher nur Ehre gemacht.

Hauptmann Meyer schilderte dann die Arbeiten der verschiedenen Kommissionen, die nicht immer gefahrlos und leicht waren. Seine Worte wurden durch prächtige Farbenbilder unterstützt. Man erhielt einen umfassenden Einblick und Überblick über das Geschehen in diesem östlichen Brennpunkt. Die frei vorgetragenen Ausführungen zählten wohl zum besten, was über dieses Thema geboten werden kann und ernteten den verdienten grossen Beifall.

Herr Hauptmann Kurt Meyer hat seine Beobachtungen und Eindrücke in einem sehr lesenswerten Buche zusammengefasst, das wir jedermann bestens empfehlen können.

Achtung Felddienstübung. Kameraden, reserviert Euch den Samstagnachmittag vom 12. Juni 1954. Wir besammeln uns 1345 Uhr im Byfangschulhaus Olten zu unserer ersten Felddienstübung in diesem Jahre. Die Übung dauert bis 1800 Uhr und wird im Raume Olten, Richtung Säli/Engelberg durchgeführt. Der Vorstand erwartet einen zahlreichen Aufmarsch.

EVU-Basisnetz. Nachdem eine Verbindung im Netz 8 unmöglich war, wurde uns eine andere Gegenstation zugeteilt. Gefälligst Anschlag im Sendelokal beachten.

Die Teilnahme am Sektionssender lässt zu wünschen übrig. Wir fordern hiermit sämtliche Kameraden auf, in vermehrter Masse teilzunehmen
Der Vorstand

Sektion St. Gallen UOV

Offizielle Adresse: Wm. Willi Pfund, Falkensteinstrasse 9, St. Gallen

Mitgliederbeiträge. Die Einzahlungsfrist für die Mitgliederbeiträge ist Ende Mai abgelaufen. Unsere Kassierin wird sich erlauben, die noch ausstehenden Beiträge in nächster Zeit per Nachnahme zu erheben.

Mutationen. Von den gleichzeitig mit den Einzahlungsscheinen verschickten Formularen über Adressänderungen usw. sind bis heute leider

kaum die Hälfte ausgefüllt retourniert worden. Wir bitten alle Kameraden, die dieses Formular dem Aktuar noch nicht zugestellt haben, dasselbe umgehend zur Post zu bringen, damit wir unsere Mitgliederkartei kompletieren können. Besten Dank!
Der Vorstand

Uebermittlungs-Sektion St. Galler Oberland UOV

Offizielle Adresse: Fw. J. Müntener, Kürschnen, Heiligkreuz-Mels
Telephon (085) 8 08 17 Postcheckkonto X 5882,

FD-Übung vom 22./23.5.54. — Anmeldungen sind nicht genügend eingetroffen, namentlich von Chur und Umgebung. Nachanforderung durch Übungsleiter jedoch bereits erfolgt und Übung sichergestellt. Der Bericht über den Ablauf dieser Übung folgt in der nächsten Nummer.

Morsekurse für Jungfunker: Buchs — Donnerstag, 10.6.54, abends 1930 Uhr, Grafschulhaus. Sargans — Donnerstag, 10.6.54, abends 1945 Uhr, Primarschulhaus (für Fortgeschrittene I); Donnerstag, 24.6.54, abends 1945 Uhr (für Fortgeschrittene II).

Aktivfunkerkurs. Sargans — Das Datum für das Training wird noch bekanntgegeben (gilt ebenfalls für Fortgeschrittene III).

Alarmorganisation EVU. Die Sektion gedenkt bei genügender Beteiligung — was zu hoffen ist — in Sargans und Chur je eine Gruppe zu stellen. Nähere Einzelheiten folgen.

V. F. Bft.-D. Die Sektion begrüsst die 12 Angehörigen dieser Vereinigung und hofft auf erspriessliche Zusammenarbeit — näheres folgt mit Zirkular. mt

Sektion Schaffhausen

Offizielle Adresse: Werner Jäckle, Krebsbachstr. 177, Schaffhausen
Telephon Geschäft (053) 5 32 29, Postcheck VIII a 1681

Felddienstübung. Am 10. evtl. 17.7.1954 führen wir eine Sommerfelddienstübung durch. Von den hiesigen Pontonieren haben wir noch eine Talfahrt zugut, die wir entsprechend kombinieren wollen. Abfahrt per Dampfschiff nach Diessenhofen, Rückfahrt per Ponton, Zwischenhalt im «Paradies». Näheres folgt im Juli-«Pionier».

Mutation im Vorstand. Durch die Abreise unseres Vorstandmitgliedes Hans Schwarz ist der Posten eines Materialverwalters neu zu besetzen. Vom Vorstand wurde Werner Langhart mit der Führung dieser Geschäfte betraut. Die formelle Bestätigung bleibt jedoch einer kommenden Mitgliederversammlung vorbehalten. j

Sektion Solothurn

Offizielle Adresse: Rud. Kauffungen, Brunnmattstrasse 6, Solothurn
Telephon Privat 2 20 77, Geschäft 2 61 21, Postcheck Va 933

Hock. Freitag, den 4. Juni 1954, 2000 Uhr, im Stammlokal, Rest. «Sonne».

Der Ausbau der Funkbude macht in letzter Zeit gute Fortschritte. Es sind aber immer die gleichen Gesichter, die man beim Arbeiten antrifft. Diejenigen, die am Mittwochabend von 2000 bis 2200 Uhr keine Beschäftigung haben, sind herzlich willkommen. — Während der gleichen Zeit findet Morsetraining und Funkverkehr (alle 14 Tage), gegenwärtig mit den Sektionen Luzern und Schaffhausen, statt. Lokal: Hermesbühschulhaus, Zimmer 55.

Katastrophen-Netz. In nächster Zeit erhalten unsere Mitglieder ein Zirkular und eine Einladung betr. die «Alarmorganisation der Übermittlungstruppen» in unserem Sektionsgebiet. Der Vorstand bittet alle diejenigen Kameraden, die sich für diese Organisation interessieren, das entsprechende Zirkular zu beachten und sich an der Versammlung einzufinden.

Jahresbeitrag 1954. Der Kassier ist allen Kameraden dankbar, die ihm in den nächsten Tagen den Jahresbeitrag überweisen.

Hans-Roth-Gedenklauf. Nach langem Unterbruch wagte sich unsere Sektion wieder an die Mitarbeit an einer öffentlichen Veranstaltung. Der UOV Wiedlisbach organisierte im Gedenken an die Errettung der Stadt Solothurn im Jahre 1382 vor einem Überfall durch die Grafen von Kyburg durch den Rumisberger Bauern Hans Roth einen Waffenlauf. Dieser Mann hatte in Wiedlisbach von den Plänen der Kyburger gehört, musste sich aber, zur Rede gestellt, verpflichten, keinem lebenden Menschen etwas von der geplanten Tat zu erzählen. Hans Roth begab sich schnurstracks nach Solothurn, wobei er, um den Eindruck zu erwecken, dass jemand im frischgefallenen Schnee von der Stadt wegmarschiert sei, die Schuhe verkehrt anzog. In Solothurn erzählte er dem steinernen Torwächter am Baseltor von den Mordplänen. — Unsere Aufgabe an diesem Waffenlauf mit einer Streckenlänge von 31 km waren Direktreportagen von der Strecke nach dem Ziel in Wiedlisbach, wobei wir uns der Geräte SE 101 und zwei Empfängern E 76, diese von der Autophon AG. in Solothurn in verdankenswerter Weise zur Verfügung gestellt, bedienten. Leider fand sich am Ziel erst gegen

Schluss des Laufes das Publikum ein, als unsere Aufgabe fast beendet war. Das hinderte uns aber nicht, mit allem Eifer und Einsatz den Auftrag zur Zufriedenheit der Organisatoren auszuführen. Von zwei Posten konnten wir die Reportagen direkt auf den Lautsprecher geben, die Verbindungen von den andern drei Posten waren infolge der Störungen des grossen Autoverkehrs für eine direkte Übermittlung ungeeignet. Besonders hervorgehoben werden darf die erfreulich grosse Beteiligung von seiten der Aktivmitglieder und die arbeitsfreudige Einsatzbereitschaft, die uns ermöglichten, die Aufgabe trotz der etwas lückenhaften Informationen durch die Organisatoren zum guten Ende zu führen. sch.

Sektion Thun

Offizielle Adresse: Adj. Uof. W. Wetli, Eisternweg 2, Stefflaburg bei Thun
Telephon Geschäft (033) 2 33 46, Postcheck III 11334

Kantonales bernerisches Pontonierwettfahren. Am 26./27. Juni wird in Thun das kantonale bernerische Pontonierwettfahren durchgeführt. Wir haben für diesen Anlass den Übermittlungsdienst übernommen und benötigen hierfür ca. 10 Mann. Wer macht mit? Wir ersuchen um sofortige Anmeldungen an den Sekretär. Es kommen keine weiteren Einladungen zum Versand.

Adressänderungen. Es kommt immer wieder vor, dass Mitglieder ihren Wohnsitz verändern, ohne uns eine diesbezügliche Mitteilung zukommen zu lassen. Nachforschungen kosten immer Zeit und Geld und dies könnte der Sektion erspart werden. Denjenigen, die sich dieser Unterlassungssünde wiederholt schuldig machen, werden wir den «Pionier» sperren. Vielleicht merken sie es nach Monaten, dass sie etwas vergessen haben.

Jahresbeiträge. Es sind immer noch eine Anzahl Jahresbeiträge ausstehend. Wir ersuchen die Säumigen, diesen Monat ihren Beitrag auf unser Postcheckkonto einzahlen zu wollen. Ausstände werden im Juni mit Portozuschlag per Nachnahme eingezogen.

Felddienstübung. Im Moment, wo diese Zeilen geschrieben werden, stehen wir vor unserer ersten diesjährigen Felddienstübung. Es sind 36 Anmeldungen eingegangen. Ein Bericht folgt im nächsten «Pionier» J.B.

Section Vaudoise

Adresse officielle: René Guex, Bd de Grancy 46, Lausanne
Téléphone privé 26 50 17, Compte de chèques II 11718

Tirs militaires. Les membres A.F.T.T. domiciliés à Lausanne peuvent accomplir leurs tirs militaires avec ceux de la St. vaudoise du Génie, moyennant présentation de la carte de membre 1954 et paiement, **au stand, au guichet de cette Sté., de fr. 2.—. Ne pas oublier de se munir des livrets de service et de tir.** Programme (samedi, 14 à 18 h; le dimanche, 08 à 12 h): samedi 5 et dimanche 13 juin, fusil seulement; dimanche 8 août, fusil et pistolet; samedi 21 août, fusil seulement; il est rappelé que le tir fédéral aura lieu du 8 au 25 juillet.

Cotisation 1954 et antérieures. Comme annoncé dans la circulaire, le caissier enverra un rappel aux oublieux du premier envoi dans le courant de juin.

Nouveau local. Grâce à l'obligeance du département militaire cantonal nous avons un nouveau local; les membres lausannois vont le mettre en état de manière que tout soldat des Trm. pourra de nouveau s'entraîner comme autrefois. Ce local se trouve à la rue Cité-d'arrière, no 2, tout près de la cathédrale, au rez-de-chaussée.

Groupe A.F.T.T. des Pig. Voy. Le comité est heureux de souhaiter la plus cordiale des bienvenues au nouveau groupe vaudois de l'Union des Groupes techniques du Service des Pig. Voy. de l'A.F.T.T. Il espère pouvoir faire, très prochainement, plus ample connaissance avec ce groupe et ses dirigeants.

Groupe juniors. Il est rappelé aux intéressés, qui auraient égaré la circulaire que leur a été envoyée, la course prévue des 5 et 6 juin.

Sektion Zug UOV

Offizielle Adresse: Hptm. F. Kopp, Dammstrasse 1, Zug
Telephon Geschäft Zug 4 25 25, Privat 4 17 14, Postcheck VIII 39185

Sendebetrieb. HBM 15 jeden Mittwoch ab 2000 Uhr im Funklokal (Hotel «Pilatus», III. Stock). Wir fordern unsere Mitglieder auf, die Übungsgelegenheit zu benützen. Dabei kann das Nützliche mit dem Gemütlichen verbunden werden, denn wir treffen uns ebenfalls jeden Mittwoch ab 2000 Uhr im Hotel «Pilatus» (Restaurant) zu unserem obligaten **Stammhock**, zu dem alle unsere Mitglieder (mit Gästen und Frauen usw.) willkommen sind.

Kamerad, hast du den Jahresbeitrag schon entrichtet? Wenn nein, dann sei nicht erzürnt, wenn Dir eine Nachnahme ins Haus geschneit kommt. Löse sie bitte rechtzeitig ein. Besten Dank! — Mit dem Bezahlen

des Jahresbeitrages ist es aber nicht getan. Die **Beteiligung an unseren Veranstaltungen** sollte sich jedes Mitglied zur Pflicht machen. Wir werden diesen Sommer einige gute Kräfte benötigen und fordern unsere Aktiven auf, den Einladungen wenn irgendwie möglich Folge zu leisten. Als nächste Veranstaltung ist vorgesehen:

Felddienstübung in Zivil im Monat Juni 1954. Einzelheiten werden noch bekanntgegeben.

Die **obligatorische Schiesspflicht** erfüllen unsere Mitglieder beim Stammverein (siehe spezielles Schiessprogramm).

Photos für unser Stammbuch nimmt jedes Vorstandsmitglied mit Dank entgegen. Auch Bilder über frühere Anlässe können abgegeben werden. Unser Stammbuch kann auf diese Weise zu einer lebendigen Chronik unserer Sektion werden. FG

Sektion Zürich

Offizielle Adresse: Postfach Zürich 48
Telephon O. Köppl, Privat 52 27 40. Postcheck VIII 15015

Ergänzung des Vorstandes. Wie Ihnen bekannt ist, konnte an der letzten Generalversammlung der Posten des Sendeleiters noch nicht besetzt werden. Nach längerem Sondieren ist es uns gelungen, unser Mitglied und Kurslehrer Kpl. Bättig Franz für diesen Posten zu gewinnen. Wir bitten Sie, diese Ergänzung im Jahresprogramm nachzutragen. Kameraden, unterstützt die allwöchentliche Bereitschaft des Sendeleiters durch regen Besuch im Senderraum. Dieser steht Ihnen auch nach einem WK, nicht nur 14 Tage vorher zur Verfügung.

Vereinigung der Fachgruppen des Brieffauben-Dienstes. Nebst der Ortsgruppe der Flieger- und Flab-Funker gehört unserer Sektion nun auch eine Untergruppe der oben erwähnten Vereinigung an. Bereits sind 18 Mitglieder in die Sektion Zürich aufgenommen worden, welche wir an dieser Stelle kamerdschaftlich willkommen heissen. Wir werden in nächster Zeit mit dem Obmann der Gruppe die Tätigkeit der Angehörigen des Brieffauben-Dienstes besprechen und Sie an dieser Stelle weiterhin orientieren.

Stamm. Jeden ersten Dienstag im Monat ab 2000 Uhr im Rest «Clipper» Kp.

Untersektion Thalwil

Offizielle Adresse: Theo Wanner, Feldstrasse 22, Thalwil - Telephon 92 25 24

Stamm. Wir treffen uns das nächste Mal am 14. Juni — also wie gewohnt am 2. Montag im Monat — um 2000 Uhr im Hotel «Thalwilerhof» in Thalwil. Der Stamm scheint doch langsam das Treff- und Diskussionszentrum unserer Sektion zu werden. Wir würden uns freuen, wenn wir das nächste Mal auch die seltenen Gäste unter uns begrüßen dürfen. esch.

Sektionssender. Die Renovationsarbeiten in der «Villa zum Sonnegg» sind immer noch in vollem Gange. Wir sind also für die nächsten Wochen noch nicht QRV. Wenn alle Arbeiten beendet sind, werden wir wieder von uns hören lassen. esch.

Übungen. Für die zweite Hälfte Juni ist eine Felddienstübung geplant. Damit wir die nötigen Vorbereitungen treffen können, bitten wir um provisorische Anmeldungen an den Obmann. Für den Moment sei nur erwähnt, dass die Übung an einem Samstagnachmittag im Ziviltenue in Szene gesetzt wird. Sie wird vermutlich im Raume Horgenerberg-Albishorn durchgeführt. esch.

Sektion Zürcher Oberland, Uster

Offizielle Adresse: Postfach 62, Uster
Telephon Geschäft 96 95 75 (Haffter). Postcheck VIII 30055

Tag der Übermittlungstruppen 1955. In aller Stille wird bereits intensiv an den Vorarbeiten geschaff. Schon wurden in zahlreichen Sitzungen das Gerippe der Veranstaltung, das Organisationskomitee, aufgestellt und die umfangreichen Arbeiten, die gelöst werden müssen, näher festgelegt. Äusserst erfreulich ist es, dass bis jetzt alle Mitglieder, denen ein Ressort angetragen wurde, spontan ihre Zustimmung gegeben haben. Das Organisationskomitee wird nächstens alle Sektionsmitglieder zur Mitarbeit aufrufen und dieser Appell wird sicher erfolgreich sein.

Präsident des Organisationskomitee ist unser Albert Frei, und das Sekretariat wird von J. Haffter geleitet. Offizielle Adresse: «Tag der Übermittlungstruppen 1955», Postfach 62, Uster.

Stamm. Donnerstag, den 3. Juni, 2030 Uhr im Rest. «Trotte». Uster. ha.

Erstklassige Tonbänder, günstig Tonaufnahmeanlagen Niederfrequenzverstärker

jeglicher Art und Leistung für den Amateur durch

GOLDTON JAEGGI NIEDERLENZ

MANSCHETTENKNÖPFE

mit dem Funkerblitz sind wieder erhältlich beim Zentralkassier
Paul Peterhans, Kaserne Frauenfeld



HOWAG A/G
WOHLEN Aarg. Tel. (057) 61667+61097

Fabrik für
flexible und elastische
Leitungsschnüre

für Telefon,
Funkgeräte
und elektr.
Apparate

RADIO - BASTLER

verlangt gratis

«SILENIC-ANGEBOT»

Radio-Silenic / Bern

Waisenhausplatz 2

Verbandsabzeichen

für Funker- oder Telegraphen-Pioniere können bei den Sektionsvorständen bezogen werden